



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA
Mannheim

Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA, Mannheim

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.960,00		3.042,00
II. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	868.315,92		868.315,92	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.555,32		15.555,32	
3. Beteiligungen	5.456.953,30		5.449.141,30	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.832.742,65	8.173.567,19	1.844.495,38	8.177.507,92
		8.175.527,19		8.180.549,92
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	788,24		788,24	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	133.399,73		169.990,39	
3. Sonstige Vermögensgegenstände – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (i. Vj. EUR 380.777,16) –	510.068,85	644.256,82	877.069,41	1.047.848,04
II. Wertpapiere				
Sonstige Wertpapiere		693.810,00		990.309,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten		2.243.723,68		1.728.932,23
		3.581.790,50		3.767.089,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.596,48		7.823,76
		11.767.914,17		11.955.462,95

Passiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.692.175,00	1.692.175,00
II. Kapitalrücklage	13.537.401,00	13.537.401,00
III. Bilanzverlust	-5.439.170,56	-5.422.420,17
	9.790.405,44	9.807.155,83
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	154.000,00	401.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.214,35	32.129,30
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.382,38	22.944,82
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.679,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.692.233,00	1.692.233,00
	1.823.508,73	1.747.307,12
	11.767.914,17	11.955.462,95

Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA, Mannheim

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		23.750,00		206.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		253.551,74		8.460,96
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.754,00		0,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-790,86	-3.544,86	-152,99	-152,99
4. Abschreibungen		-1.382,00		-2.114,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-460.079,65		-659.006,52
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 397,44 (i. Vj. EUR 397,44) –		40.824,68		43.885,75
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		130.129,70		122.741,90
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		-2.416.072,00
9. Ergebnis nach Steuern		-16.750,39		-2.696.256,90
10. Sonstige Steuern		0,00		-35,00
11. Jahresfehlbetrag		-16.750,39		-2.696.291,90
12. Verlustvortrag		-5.422.420,17		-2.726.128,27
13. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		0,00		15.229.576,00
14. Aufwand aus der Kapitalrückzahlung		0,00		-1.692.175,00
15. Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00		-13.537.401,00
16. Bilanzverlust		-5.439.170,56		-5.422.420,17

Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA, Mannheim

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

1. Allgemeine Gliederungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA (nachfolgend: Leonardo KGaA) zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Die Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände beträgt zwischen drei und 13 Jahren. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150 und EUR 1.000 wurden bis 2012 in einen Sammelposten eingestellt, der über fünf Jahre linear abgeschrieben wird. Seit dem Wirtschaftsjahr 2013 werden bewegliche Gegenstände mit einem Anschaffungswert bis EUR 410 im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Wertberichtigungen wegen eingetretener Wertminderungen werden in erforderlichem Umfang vorgenommen. Wertaufholungen (Zuschreibungen auf Finanzanlagen) werden, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit ihren Anschaffungskosten oder dem Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wegen eingetretener Wertminderungen werden in erforderlichem Umfang vorgenommen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Bei der Rückstellungsbewertung werden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen mit einbezogen. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das Amtsgericht Mannheim hatte am 28. April 2017 den dinglichen Arrest in Höhe von EUR 35.462.576,00 in das Vermögen der Leonardo Venture KGaA angeordnet (Arrestbeschluss). In Vollziehung des dinglichen Arrests hatte die Staatsanwaltschaft Mannheim am 9. Mai 2017 sämtliche bestehenden und künftigen Forderungen der Leonardo Venture KGaA aus allen vorhandenen Geschäftsbeziehungen mit der Baader Bank AG, der V-Bank AG und der Volksbank Kraichgau Wiesloch Sinsheim eG in Höhe des dinglichen Arrest gepfändet (Pfändungsbeschluss). Hintergrund war ein Ermittlungsverfahren gegen einen ehemaligen Geschäftsführer der Komplementärin der Gesellschaft und die Sicherung möglicher zivilrechtlicher Ansprüche aus diesem Verfahren.

Die Bankguthaben und die Wertpapiere, die Gegenstand des Pfändungsbeschlusses sind, waren dadurch dem Zugriff der Leonardo Venture KGaA entzogen. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 belaufen sich die Salden der betroffenen Bankguthaben auf EUR 2.242.681,95 und die Kurswerte der betroffenen Wertpapiere und Anleihen auf EUR 2.056.835,80.

Mit Beschluss des Landgerichtes Mannheim vom 23. April 2018 wurde der Arrestbeschluss des Amtsgerichts Mannheim vom 28. April 2017 über das Vermögen der Leonardo Venture KGaA vollständig aufgehoben. Die auf dem Arrestbeschluss beruhende Pfändung der Konten und Depots der Leonardo Venture KGaA durch die Staatsanwaltschaft Mannheim wurde daher ebenfalls aufgehoben. Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Beschluss des Landgerichts vom 23. April 2018 keine Rechtsmittel eingelegt, sodass der Beschluss mittlerweile rechtskräftig geworden ist.

Die Geschäftsführung der Leonardo Venture KGaA geht derzeit – auch nach Konsultation mit dem rechtlichen Berater der Gesellschaft – davon aus, dass die zuvor behaupteten Vorwürfe die Gesellschaft nicht nochmals belasten werden. Vor diesem Hintergrund wurde der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2017 unter der Beachtung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung aufgestellt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Posten „Anteile an verbundenen Unternehmen“ und „Beteiligungen“ umfassen die diversen Anteile am Gesellschaftskapital der Kapitalgesellschaften. Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen gliedern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	868.315,92	868.315,92
Beteiligungen	5.456.953,30	5.449.141,30
Gesamt	6.325.269,22	6.317.457,22

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen und an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten in den Geschäftsjahren 2010 bis 2013 ausgereichte Darlehen. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von EUR 1.253.747,50 (i. Vj. EUR 1.844.495,38).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen eine Forderung aus der Veräußerung einer Beteiligung aus 2013. Die letzte Rate des Kaufpreises in Höhe von EUR 423.814,50 wird im Geschäftsjahr 2018 fällig. Die Bewertung der unverzinslichen Forderung erfolgte zum Barwert. Die Abzinsung der Forderung erfolgte mit einem der Laufzeit der Forderung entsprechenden Zinssatz.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, Rechts- und Beratungskosten und für die Erstellung und Veröffentlichung des Geschäftsberichts sowie für die Durchführung der Hauptversammlung gebildet.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhalten im Wesentlichen die Auszahlungsverpflichtung aus der Kapitalherabsetzung aus 2016.

Analog zum Vorjahr, sind sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig (i. Vj. EUR 1.747.307,12).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse erhalten insbesondere Erlöse aus Betreuungsgebühren von Beteiligungsunternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 sind in den Umsatzerlösen Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr 2017 resultieren insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Schadenersatzklage gegen die frühere Geschäftsführung der Gesellschaft.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für die Erstattung der Geschäftsführungsvergütung an die Komplementärgesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde das Beteiligungsengagement an der VRmagic Holding AG, Mannheim, wertberichtet. Dementsprechend wurde auf den Beteiligungsansatz dieser Gesellschaft eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB in Höhe von insgesamt EUR 2.416.072,00 vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2017 erfolgten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

4. Sonstige Angaben

a. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Mannheim. Sie ist beim Amtsgericht Mannheim im Handelsregister mit der Firma „Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA“ in Abteilung B unter der Nummer 8606 eingetragen.

b. Arbeitnehmeranzahl

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft einen Arbeitnehmer (Vorjahr 0).

c. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es besteht eine Bürgschaftsübernahme für fremde Verbindlichkeiten (InovisCoat GmbH) in Höhe von EUR 47.500,00. Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen, da die InovisCoat GmbH eine positive Geschäftsentwicklung vorweist und dies auch in den Folgejahren zu erwarten ist.

Die nicht zu bilanzierenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich nach Fälligkeitszeiträumen wie folgt zusammen:

	2018	2019-2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	30	116	0

d. Anteilsbesitz

Über den Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB zum 31. Dezember 2017 informiert nachfolgende Aufstellung.

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligung	Gezeichnetes Kapital	Letztes vorliegendes Eigenkapital	Letztes vorliegendes Jahresergebnis	Letzter vorliegender Jahresabschluss
	%	EUR	EUR	EUR	
Direkte Beteiligungen					
Leonardo Venture Verwaltungs GmbH 68165 Mannheim	100,00	25.000,00	26.264,45	- 71,05	2017
PreSeed Mannheim GmbH i .L. 68165 Mannheim	100,00	25.000,00	- 3.656,18	- 1.977,18	2015
InovisCoat GmbH 40789 Monheim	19,0	25.000,00	- 527.732,40	- 394.865,82	2016
ISIS optronics GmbH 68199 Mannheim (1); (2)	49,03	133.500,00	- 2.657.922,52	- 61.361,28	2009
Rösler miniDaT GmbH 28816 Stuhr (2)	45,01	30.550,00	- 894.087,02	- 331.690,49	2008
VRmagic Holding AG 68167 Mannheim	25,00	21.050.000,00	43.067.095,40	55.175,87	2016
NanoCompound Holding AG 52499 Baesweiler (1); (2)	37,05	1.130.000,00	20.674.068,59	- 1.352.997	2007
Cartago Software GmbH 84032 Landshut	39,70	149.254,00	1.616.569,04	442.697,07	7/2017
Codingpeople GmbH 68163 Mannheim	74,90	49.288,00	59.805,46	-2.607,76	2016
Waschpakete GmbH 70599 Stuttgart	13,10	39.842,00	-254.310,67	- 109.917,85	2015
Vinylit Beteiligungs GmbH 34123 Kassel	10,00	25.000,00	588.164,20	273.255,75	2016
licobo GmbH 68163 Mannheim	13,74	37.355,00	243.584,73	- 190.696,21	2017
Whitebox Concepts GmbH 68169 Mannheim (2)	18,43	31.646,00	- 117.433,60	- 55.446,04	11/2014
Whitebox Services AG Wollerau/Schweiz	6,96	374.003	1.298.980	-1.121.940	2016
Indirekte Beteiligungen					
NanoCompound GmbH 52499 Baesweiler (1); (2)	37,05	50.000,00	-1.129.098,54	-344.762,10	2007
VRmagic GmbH 68167 Mannheim	25,00	33.350,00	4.379.303,01	34.530,44	2016
VRmagic Imaging GmbH 68167 Mannheim	25,00	25.000,00	897,75	- 24.102,25	2016
Vinylit Fassaden GmbH 34123 Kassel	10,00	100.000,00	1.415.954,37	0,00	2016

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligung	Gezeichnetes Kapital	Letztes vorliegendes Eigenkapital	Letztes vorliegendes Jahresergebnis	Letzter vorliegender Jahresabschluss
	%	EUR	EUR	EUR	
Netzgeist UG 68167 Mannheim	74,90	500,00	8.187,09	4.819,29	2014
Whitebox GmbH 79576 Weil am Rhein	6,96	50.000,00	118.972,91	- 165.161,08	2016
VRmagic Inc. Cambridge/USA	25,00		98.395	-89.587	2014

(1) Die Angaben sind vorläufig.

(2) Die Gesellschaften haben einen Insolvenzantrag gestellt.

e. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2017 von der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer, ausgeübt.

Geschäftsführer der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH im Geschäftsjahr waren:

Herr Andreas Müller, Diplom-Kaufmann, Wiesloch (bis zum 31. Mai 2017)

Marc Langner, Beteiligungsmanager, Mannheim (ab dem 26. Juni 2017)

f. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr waren:

Herr Prof. Dr. Manfred Gröger, Diplom-Kaufmann, Vorsitzender (bis zum 4. Juli 2017)

Herr Michael Kranich, Diplom-Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender bis zum 16. August 2017; Vorsitzender ab dem 16. August 2017

Herr Gerald Oertel, Diplom-Kaufmann (bis zum 4. Dezember 2017)

Herr Wolfgang Schuhmann, Bankkaufmann, (stellvertretender Vorsitzender) wurde durch Beschluss des Amtsgerichtes Mannheim vom 8. August 2017 als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt. Die Hauptversammlung hat mit Beschluss vom 6. April 2018 Herrn Schuhmann zum Aufsichtsrat gewählt.

Herr Frank Meinhardt, Rechtsanwalt, wurde durch Beschluss des Amtsgerichtes Mannheim vom 22. Januar 2018 als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt. Die Hauptversammlung hat mit Beschluss vom 6. April 2018 Herrn Meinhardt zum Aufsichtsrat gewählt.

Mannheim, den 27. Juni 2018

Die Geschäftsführung der Leonardo Venture Verwaltungs GmbH,
vertreten durch



Marc Langner

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA, Mannheim

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA, Mannheim, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Leonardo Venture GmbH & Co. KGaA.

Mannheim, den 27. Juni 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Bähr
Wirtschaftsprüfer



Zandt
Wirtschaftsprüfer

